

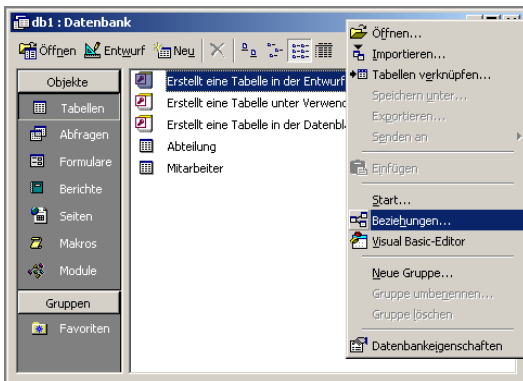


Beziehungen

Zwei Tabellen können eine Beziehung untereinander haben. Dies ist zumeist eine 1-zu-m-Beziehung, die auch direkt in Access dargestellt werden kann. Hierzu wird -wie bereits dargestellt- auf der m-Seite eine Tabelle erstellt, die ein zusätzliches Attribut erhält, das als Fremdschlüssel fungiert. Dieses Attribut enthält Primärschlüssel-Werte der Tabelle, zu der die Beziehung existiert (die 1-Seite).

Beziehungen in Access

Für das Herstellen einer solchen Beziehung müssen die beiden Tabellen bereits erzeugt sein. Im nachfolgenden Beispiel existiert eine Tabelle Mitarbeiter und Abteilung. Jede Abteilung hat mindestens einen Mitarbeiter; jeder Mitarbeiter ist genau einer Abteilung zugeordnet.

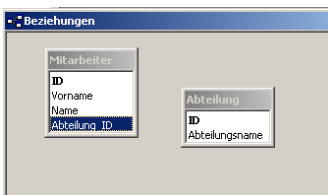
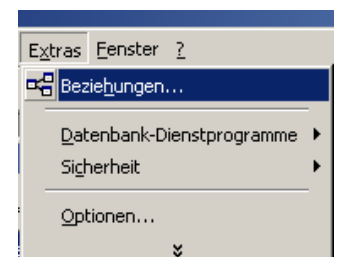


Mitarbeiter : Tabelle		
	Feldname	Felddatentyp
PK	ID	AutoWert
	Vorname	Text
	Name	Text
	Abteilung_ID	Zahl

Abteilung : Tabelle		
	Feldname	Felddatentyp
PK	ID	AutoWert
	Abteilungsname	Text

Zwischen diesen beiden Tabellen soll nun eine Beziehung hergestellt werden. Hierzu gibt es -wie so oft üblich- mehrere Wege.

- Rechtsklick in die Kopfzeile des Fensters zur Datenbankdatei; es öffnet sich ein Kontextmenü mit dem Eintrag „Beziehungen...“
- Oder im Menü „Extras“ von Access ebenfalls der Eintrag „Beziehungen...“



Hierauf öffnet sich ein neues Fenster, in dem zuerst einmal die existierenden Tabellen aufgelistet werden. Tabellen, zwischen denen eine Beziehung eingerichtet werden soll, werden nun ausgewählt und hinzugefügt.

Ziehen Sie nun einfach das Fremdschlüssel-Attribut auf das zugehörige Primärschlüsselattribut in der zweiten Tabelle (oder umgekehrt).

Ein weiteres Fenster öffnet sich, in dem nun die gewünschte Beziehung bestätigt oder abgeändert werden kann. Sinnvollerweise wird die Wahrung der referentiellen Integrität aktiviert (dazu später mehr).

